Fotoclub Karben e. V.

Pressemitteilung 19.08.2020

Fotoclub Karben mit neuem Vorstand

Wie für alle Vereine ist 2020 auch für den Fotoclub Karben ein schwieriges Jahr. Die alljährlich vom Club veranstalteten „Karbener Fototage“ konnten nach Prüfung der behördlichen Auflagen im Frühjahr zwar noch durchgeführt werden aber kurze Zeit später wäre dies auf Grund der sich verschärfenden Einschränkungen nicht mehr möglich gewesen. Die Besucherzahlen lagen deutlich unter denen der Vorjahre, so dass die Kosten der Ausstellung nicht ganz gedeckt werden konnten. Anschließend musste der Fotoclub wegen der Pandemie länger pausieren und seine Aktivitäten auf ein Minimum herunterfahren und konnte diese auch nur virtuell durchführen.

So wurde auch die nicht-öffentliche Jahreshauptversammlung des Fotoclubs auf Mitte August verschoben. Wunschgemäß sind die langjährige erste Vorsitzende Regina König-Amann, die zweite Vorsitzende Andrea Kern und Schriftführer Gerd Hermanns aus dem Vorstand ausgeschieden. „Alles hat seine Zeit“, bemerkte Regina König-Amann, „nun ist es an der Zeit die Leitung des Vereins weiterzugeben“. Die Vereinsmitglieder bedankten sich bei dem bisherigen Vorstand für die engagiert geleistete Arbeit. Großer Dank galt Regina König-Amann, die fast 10 Jahre den Vorstand und den Fotoclub sicher geführt hat. In diese Zeit fielen das 40-jährige Vereinsjubiläum und die Suche nach neuen Club-Räumen, die schließlich mit einem Umzug in die Christinenstraße zum Erfolg führte. Neben der Organisation der jährlichen „Karbener Fototage“ hat sie unermüdlich Initiativen zu neuen Fotoprojekten vorangetrieben und dabei immer darauf gedrängt, den Menschen in Karben etwas zu geben. „Sie hat es immer wieder verstanden, neue Impulse zu setzen und mit ihrer ausgleichenden Art den Verein weiter zu entwickeln“, bemerkte ein Teilnehmer. Dem stimmten die anwesenden Mitglieder spontan mit kräftigem Applaus zu. Blumen gab es für Regina König-Amann an diesem Abend wegen der Corona-Einschränkungen allerdings nur virtuell, die physische Übergabe erfolgte später „auf einem sicheren Weg.“

Verabschiedung von Regina König-Amann (re) durch Werner Verderber (li)

(Foto: W. Verderber)

Die Mitglieder wählten ein neues Vorstandsteam mit Werner Verderber (1. Vorsitzender), Gerd Klinkowitz (2. Vorsitzender), Rolf Thiele (Kassierer), Simon Becker (Schriftführer) sowie als Beisitzer Burghard Gold, Hartmut Lux und Rainer Wagner. „Damit sind wir zukunftsfähig aufgestellt und werden wie bisher auch ein gut funktionierendes Arbeitsklima haben. Es ist nicht selbstverständlich, wenn Vereine ihre Aufgaben problemlos neu organisieren können und immer wieder engagierte Ehrenamtliche finden“, sagte der frisch gewählte neue erste Vorsitzende Werner Verderber. Er wies zudem darauf hin, dass nach der Corona bedingten Unterbrechung die regelmäßigen Club-Sitzungen Ende des Monats wieder aufgenommen werden. Wegen der derzeitigen Beschränkungen ist das zunächst aber nur in begrenzter Teilnehmerzahl und nur für Clubmitglieder möglich, externe Gäste können aufgrund der Größe des Clubraums derzeit leider nicht teilnehmen.

(Foto: W. Verderber)

Im laufenden Jahr sind noch zwei öffentliche Ausstellungen geplant. Im Oktober wird es wieder eine Fotoausstellung im Karbener Rathaus geben, außerdem soll die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek mit thematisch passenden Bildern begleitet werden. „Dabei bleibt zu hoffen, dass es nicht erneut zu einem Lockdown kommt, der diese Veranstaltungen unmöglich machen würde“, sagte Werner Verderber. Dennoch sieht der Fotoclub optimistisch in die Zukunft.

Der Fotoclub Karben ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1972 besteht. Derzeit hat der Verein 39 Mitglieder. Die Clubräume befinden sich im Ortsteil Groß-Karben, Christinenstraße 17. Weitere Informationen unter www.fotoclub-karben.de

Rainer Wagner
Pressesprecher Fotoclub Karben